Gymnasium Tostedt

Info-Post

Juli 2022

Gymnasium Tostedt - Mitteilungen Nr. 186

Bericht des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Lehrkräfte,

das Schuljahr 2021/22 ist geschafft. Ein weiteres Corona-Schuljahr haben wir gemeinsam absolviert und sind im Großen und Ganzen gut durch die Zeit gekommen. Die organisatorischen, kommunikativen und zwischenmenschlichen Herausforderungen haben wir gemeinsam gemeistert. Hierfür möchte ich allen Schülern, Lehrkräften und Elternhäusern danken.

Nach den Lockerungen bei den Corona-Schutzmaßnahmen (Aufhebung Kohorten-regelung etc.) im Frühjahr konnte das schulische Leben am Gymnasium Tostedt wieder langsam Einzug halten. So waren Fahrten und Exkursionen wieder möglich, sowie größere Veranstaltungen in der Aula etc.! Einen genauen Ein- und Rückblick über die Veranstaltungen des letzten Schuljahres erhalten Sie unter der neuen Rubrik „Das Jahr im Überblick“ am Ende der Info-Post.

Für unsere Schüler*innen des 13. Jahrgangs endete mit dem Erreichen der allgemeinen Hochschulreife die Schulzeit am Gymnasium Tostedt. Die Ergebnisse unserer Absolventen können sich sehen lassen: 32 % der Abiturienten erreichten ein Ergebnis mit einer 1 vor dem Komma. Der Jahrgangsschnitt liegt bei 2,29. Und eine 1,0 kann Jannis Kraffzik als bester Abiturient verbuchen. Herzlichen Glückwunsch allen Absolvent*innen und viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebens- und Berufsweg.

Mit dem Schuljahresende 2021/22 gibt es auch Personaländerungen, die ich Ihnen gerne vermitteln möchte. In die Elternzeit verabschiedet sich die Kollegin Oberstufenkoordinatorin StDin Christina Kubiczek (Ph, Ch) für das gesamte Schuljahr 2022/23. Zudem wechselt der Kollege StR Simon Jeni (Ma, Ph) ab Juli voraussichtlich für die kommenden drei Jahre in den Auslandsschuldienst nach Brasilien. Für immer verlassen uns die Kollegin Studienassessorin Lydia Beyer (Ma, Ch) nach einem sehr gut bestandenen zweiten Staatsexamen nach Braunschweig und StD a.D. Jens Krowka in den absoluten Ruhestand! Ihnen alles Gute!

Wir haben glücklicherweise nicht nur „Personalabgänge“ zu beklagen, sondern können uns freuen auf vier reguläre Neuzugänge beim Personal zum Schuljahresstart 2022/23. Dies sind: Sandra Kleinknecht (En, Sn), Marsha Klettke (Ma, Bio), OStRin Wiebke Österling (Ge, PoWi, WuN), StRin Irene Reymann (Ma, Ku) und als „Feuerwehrlehrkraft“ für das Fach Physik im ersten Schulhalbjahr 2022/23 die Kollegin Mona Albers. Weiterhin werden wir im Fach Mathematik von unserem bereits pensionierten Kollegen StR a.D. Dietrich Stöver (Ma, Ph) unterstützt.

In Abordnung gehen voraussichtlich mit anteiligen Stundendeputaten folgende Kolleg*innen: StRin Dr. Susen Estrum an das AEG Buchholz, StRin Joana Hundt und StR Ben Kramell an die IGS Seevetal. An das Gymnasium Tostedt werden von folgenden Schulen im Fach Physik abgeordnet: Herr Dr. Wilken (GAK Buchholz), Herr Dr. Naller (AEG Buchholz).

Zu guter Letzt möchte ich allen Schülern, Lehrkräften und Eltern eine schöne Ferienzeit, gute Erholung und viele schöne Sommermomente wünschen und bereits im Vorfeld zum Schuljahresstart 2022 / 23 darauf hinweisen, dass wir am Gymnasium Tostedt die ersten fünf Schultage für alle Schüler*innen ein verpflichtendes Corona-Schnelltesten haben werden. Alle Schnelltests wurden an die Schüler*innen bereits verteilt.

Nun aber wirklich: Schöne…

Ihr Stefan Birkner, OStD

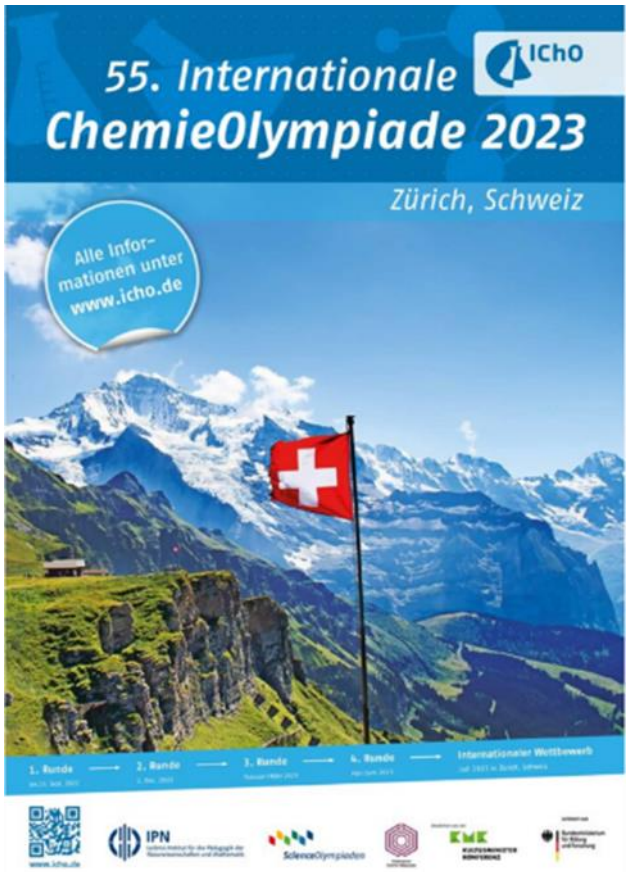
Praktisches Arbeiten im Biologieunterricht

Im Biologieunterricht spielt neben der Vermittlung des Fachwissens auch das praktische Arbeiten eine große Rolle. Im 12. Jahrgang lernen die SchülerInnen, wie man eine Blattfarbstofflösung aus Blättern gewinnt und die verschiedenen Farbstoffe mit Hilfe einer Dünnschichtchromatographie auftrennt.

Silja Neizel, StR‘

Neues aus der Fachschaft Chemie

Zunächst einmal möchte ich, im Namen der Fachschaft, unserer (Ex-) Referendarin Frau Beyer herzlich zum bestandenen 2. Staatsexamen gratulieren. Sie hat uns großartig unterstützt, aber leider bleibt sie uns nicht erhalten. Wir wünschen ihr auf dem weiteren schulischen und privaten Weg alles Gute.
Weitere neue Änderungen für das kommende Schuljahr werfen ihre Schatten voraus! Es ist mal wieder recht kurzfristig ein neues Kerncurriculum für die Sekundarstufe II erschienen, das zum kommenden Schuljahr im Jahrgang 11 schon umgesetzt werden muss. Die Informationsveranstaltung dazu findet in dieser Woche statt und über die Ferien muss dann ein schuleigener Arbeitsplan erstellt und von der Fachkonferenz zu Beginn des neuen Schuljahres bestätigt werden.
Wenn Corona und die Personaldecke es zulassen, hoffen wir, ebenfalls für das kommende Schuljahr, wieder eine Chemie-AG anbieten zu können. Genauere Infos folgen zeitnah, genauso wie zu anstehenden Wettbewerben, an denen wir auch wieder teilnehmen wollen.



Aktuell ist gerade wieder die diesjährige erste Runde der Chemieolympiade gestartet. Interessierte Schülerinnen und Schüler aus dem 11. oder 12. Jahrgang können sich gerne bei mir melden. ☺

Ich wünsche allen erholsame Ferien.

Jochen Zietz, OStR

Neues Logo für die Unterstufe

Lotta Renken aus dem 6. Jahrgang hat das Gymnasium Tostedt-Logo in ein farbenfrohes Design umgestaltet. Zu bestimmten Anlässen wird dieses Logo nun für die Unterstufe benutzt und auch als Briefkopf auftauchen.
Gerade vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges soll es für Offenheit, Toleranz, Kreativität und Vielfalt stehen!

Vielen Dank, Lotta, für Dein Engagement und Deinen schönen Entwurf!

Robert Wollenheit, StD, Unterstufenkoordinator

Berlinfahrt des 11. Jahrgangs

Im Zeitraum vom 22.06 bis zum 24.06 machte sich der 11. Jahrgang auf nach Berlin, um die Geschichte unserer Bundesrepublik zu verinnerlichen und unserer Landeshauptstadt kennenzulernen.

Während der Exkursion besuchten wir zum einen die Gedenkstätte Hohenschönhausen, ein ehemaliges Stasigefängnis, in dem wir Berichte von Zeitzeugen hörten, die dort selbst inhaftiert waren, und uns von ihren Erfahrungen in der Einrichtung erzählten. Außerdem wurden wir durch das Gefängnis geführt und konnten sehen, unter welchen menschenunwürdigen Bedingungen die Insassen dort leben mussten. Ebenso erfuhren wir an der Gedenkstätte Berliner Mauer an der Bernauer Straße etwas über das Leben mit und am „Eisernen Vorhang“.

In den drei Tagen gewannen wir aber nicht nur Erkenntnisse über die Geschichte der DDR, sondern setzten uns auch mit Deutschlands nationalsozialistischer Vergangenheit auseinander, indem wir uns das Mahnmal für die ermordeten Juden Europas und das Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas ansahen und uns dort die Ausmaße der Abscheulichkeiten des Holocaust vor Augen führten.

Wir besuchten auch das wohl bekannteste Bauwerk Deutschlands, das Brandenburger Tor, und sahen uns während eines gemeinsamen Stadtspazierganges unsere Hauptstadt genauer an. Das Highlight der Berlinfahrt war jedoch, dass unser Jahrgang die Möglichkeit bekam, mit der Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler zu sprechen. Wir hatten circa eine Stunde Zeit, ihr Fragen zu ihrer Partei, der Arbeit einer Abgeordneten oder ihrer persönlichen politischen Meinung zu stellen. Anschließend schauten wir uns noch die Kuppel des Reichtages an.

Die Berlinexkursion brachte uns nicht nur unsere deutsche Geschichte näher, bot uns eine Möglichkeit, einen Einblick in den Beruf der Politikerin zu erhalten und ließ uns unsere Hauptstadt besser kennenlernen, sondern machte auch noch richtig Spaß.

Alles in allem also ein voller Erfolg!

Vincent Brockmann, Jg. 11

Verstärkung für die Caféteria

Die Caféteria, die von der Bäckerei Schrader aus Apensen beliefert wird, ist bei den Schülern sehr beliebt, denn sie bekommen dort zu günstigen Preisen unterschiedliche Brötchen, Gebäck und Getränke.
Dieses geht aber nur dank der ehrenamtlichen Helfer, die uns von Montag bis Freitag, von 8.15 Uhr bis 11.30 Uhr, im 14-täglichem Wechsel unterstützen.

Wenn sie auch Lust und Zeit haben sich ehrenamtlich einzubringen, dann schauen sie doch gerne bei uns in der Caféteria vorbei oder rufen uns an unter:

Esther Brandt: 04182/4728
Karin Wannmacher-Boehmer: 0175 2342415

Wir würden uns sehr freuen!

Vielen Dank und liebe Grüße
Ihr Caféteria-Team.

Esther Brandt

Neues aus der Fachschaft Deutsch: Rück- und Ausblick

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr 2021/2022 geht in die letzten Züge und wir blicken auf ein durchwachsenes Jahr zurück. Nach wie vor hatte und hat die Corona-Pandemie Auswirkungen auf den Unterricht – Quarantänezeiten unterbrachen das Lehren und Lernen, schriftliche Kompetenzen wurden nur reduziert überprüft, dennoch haben wir Lehrer uns bemüht, die Unterrichtsqualität hochzuhalten.

Dies zeigte sich zum Beispiel am Einsatz neuer Lektüren, die noch nicht in den Kanon der klassischen Unterrichtslektüren eingegangen sind, dafür aber die Schülerinnen und Schüler erreichen und die Lesefreude durch Begeisterung für den Inhalt fördern. So las unsere Kollegin Frau Hundt mit ihrer 7. Klasse das Werk „Tanz der Tiefseequalle“ (2017) von Stefanie Höfler, welches von Jugendlichen für den deutschen Jugendbuchpreis nominiert worden ist.

Auch Frau Neizel erprobte Neues, indem Sie mit ihrer Klasse eine Einheit zum Debattieren durchführte, die den Schülerinnen und Schülern der 9c nicht nur die Methodik, sondern auch die Möglichkeiten des Debattierens näherbrachte. Ein Pilotprojekt, welches im kommenden Schuljahr in allen drei neuen neunten Klassen durchgeführt wird.

Wir freuen uns zudem sehr, dass aufgrund der reduzierten Corona-Schutzmaßnahmen die Auftaktveranstaltung des Julius-Clubs wieder in Präsenz bei uns im Hause stattfinden kann. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge fünf bis sieben werden hier nicht nur über die diesjährigen Bücher und die Abläufe des Julius-Clubs informiert, sondern auch über die begleitenden Veranstaltungen, die durch die Stadtbibliothek organisiert werden.

Auch für die Abschlussveranstaltung des Julius-Clubs werden wir die Gastgeber sein.

Im Zuge der Leserförderung freue ich mich zudem sehr, ein weiteres neues Projekt ankündigen zu dürfen: Mit dem Schuljahr 2022/23 wird die AG Bücherwerkstatt an den Start gehen: Diese umfasst neben dem gemeinsamen Lesen und Besprechen von Büchern auch die Möglichkeiten, eigene Werke zu produzieren, alternative Cover zu entwickeln und Fan-Fiction-Kapitel zu entwerfen. Ferner wird die AG

sich zukünftig an der Auftakt- und Abschlussveranstaltung des Julius-Club beteiligen. Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, an der AG teilzunehmen!

Zum Halbjahr hat die Fachschaft erneut Zuwachs erhalten: So begrüßen wir neu in unserer Fachschaft unsere Referendarin Frau Möller und heißen Sie herzlich willkommen!

Abschließend möchte ich mich bei der gesamten Fachschaft für die konstruktive Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung in diesem Schuljahr bedanken! Ich freue mich sehr, dass die Bereitschaft zum kooperativen Arbeiten, gegenseitigem Austausch von Materialien sowie Rat und Hilfestellung in unserer Fachschaft so groß ist, denn dies kommt nicht zuletzt allen Schülerinnen und Schülern zugute.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft frohe, sonnige und erholsame Sommerferien!

Jana Wiegmann, OStR‘

Die Fahrt der Klasse 5a an den Bernsteinsee – ein Tagebuchausschnitt

Tag 1: Am Montag sind wir mit dem Bus an den Bernsteinsee gefahren, haben unsere Hütten bezogen und das Feriendorf erkundet. Dabei haben wir herausgefunden, dass es einen Fußball-, einen Volleyballplatz, eine Wasserskianlage, einen Reiterhof und eine Kartbahn gibt. Das war ein toller erster Tag.

Tag 2: Am Dienstag wurden wir in 2 Gruppen eingeteilt, wovon die eine zum Wasserski und die andere zum Bogenschießen ging.

Tag 3: Am Mittwoch sind wir nach Wolfsburg ins Phaeno gefahren, das ist ein Museum, in dem man selber naturwissenschaftliche Experimente ausprobieren kann. Danach sind wir noch shoppen gegangen. Das Museum war richtig toll!

Tag 4: Am Donnerstag wurden die Gruppen getauscht und die Gruppe, die vorher beim Wasserski war, ist zum Bogenschießen gegangen und

die andere zum Wasserski. Das hat Spaß gemacht. Nachmittags ging es, wie immer, an den See zum Baden. Das Wetter war jeden Tag super!

Tag 5: Am Freitag haben wir gepackt und sind mit dem Bus nach Hause gefahren. Es war schön, allerdings war es auch schön, unsere Eltern wiederzusehen und wieder nach Hause zu kommen.

Elena, Mia, Vivien und Florenz mit Klassenleitung, Rebecca Bauermann und Robert Wollenheit

Die Fachschaft Geschichte daheim und unterwegs

Nach der Corona-Zwangspause freuen wir uns in diesem Schuljahr darüber, dass viele bekannte Veranstaltungen wieder stattfinden konnten und können.
Fangen wir mit den Kleinsten an: Denn unsere Fünft- und Sechstklässler freuten sich schon sehr darauf, römische Legionäre in ihrer Originalrüstung kennenzulernen und vielerlei Dinge aus römischem Alltag und Kultur zu erfahren, lange bevor uns Vertreter der Legio XXI Rapax am 4. und 5. Juli besuchen und uns Geschichte zum Anfassen präsentieren werden.

Die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit bildet hingegen einen Schwerpunkt im Geschichtsunterricht des 10. Jahrgangs und so waren wir sehr dankbar, dass uns die Zeitzeugen Herr Hüllen und Frau Schomburg auch in diesem Jahr wieder besuchten, um ihre Erfahrungen in Kindheit und Jugend unter der NS-Herrschaft eindrucksvoll und emotional zu schildern.

Der 11. Jahrgang hatte die Möglichkeit, die letztjährige, coronabedingt ausgefallene Exkursion zu unternehmen, um vor Ort Einblicke in das nationalsozialistische Terrorregime zu erhalten.

Dabei stand nicht nur die Funktionsweise solcher Lager im Mittelpunkt der Erkundung, sondern anhand biografischer Berichte erfuhren die Lernenden auch ganz konkret, was es bedeutete, als Feind des Dritten Reiches zu gelten.
Doch damit nicht genug: Denn dem 11. Jahrgang war es in diesem Jahr erstmals möglich, eine dreitägige Exkursion nach Berlin zu unternehmen (siehe Beitrag oben). Wie der Schülerbericht in dieser Ausgabe zeigt, stand dabei im Sinne des Halbjahresthemas die Auseinandersetzung mit der deutsch-deutschen Geschichte im Mittelpunkt des Interesses. Zugleich fanden aber auch aktuelle politische Themen Erörterung in einem Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten für den Landkreis Harburg, Frau Svenja Stadler.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich also dem Ende und wir möchten uns auf diesem Wege für die Unterstützung des Schulvereins bei der Durchführung des Römer-Projekts und der Fahrten nach Neuengamme herzlich bedanken!

Marie-Christine Eschner, StR‘

Neues aus der Fachschaft Musik

Aufgrund der erneuten längerfristigen Erkrankung von Frau Karpinski war es leider auch in diesem Halbjahr nicht möglich, im Fach Musik mehr als nur Unterricht nach Plan anzubieten.
Die Fachschaft hofft, dass spätestens im zweiten Halbjahr trotz der schwierigen Personallage

wieder Musik-AGs angeboten werden können und dass auch die Musik-Pause endlich wieder auf die Bühne der Aula zurückkehren kann.
Ein Silberstreif am Horizont kündigt sich durch die Neuanschaffung eines 16-kanaligen Recording-Mischpults im kommenden Schuljahr an, da hiermit der Grundstein für ein schulinternes Studio gelegt werden könnte, in dem SchülerInnen - mit und ohne Computerunterstützung - in naher Zukunft eigene Stücke produzieren können.

Michael Krestan, StR

Neues aus der Fachschaft Erdkunde

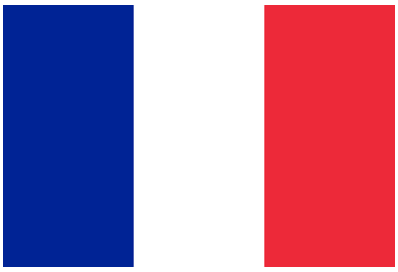
Sehr verehrter LeserInnen,

als Fachobmann der Fachschaft Geographie schaue ich zusammen mit den Geographen dieser Schule auf ein ereignisreiches, und sicher

auch in mancher Hinsicht erfolgreiches Schuljahr zurück. So war es uns möglich, alle an uns und das Fach gestellten Aufgaben zu erfüllen (normaler Unterricht, Abitur, Digitalisierung und die damit verbundene, notwendige Umgestaltung des Unterrichtens). Sehr schade war es, dass wir aufgrund der unsicheren Coronalage in diesem Frühjahr keine Fahrt mit dem gesamten 7. Jahrgang ins Klimahaus nach Bremerhaven machen konnten. Da wir aber bei allen Widrigkeiten dieser Welt versuchen, stets das Positive zu sehen, vertrauen wir auf das neue Schuljahr und weitere Normalisierungen, die uns dann Möglichkeiten eröffnen mögen um vielleicht die Fahrt mit dem dann 8. Jahrgang nachzuholen.
Damit verabschiedet sich die Fachschaft Geographie in die so dringend benötigten Sommerferien und wünscht allen Lesern ein paar erholsame Wochen im Kreise von Familie und Freunden. Ferner danken wir allen guten Geistern unseres Hauses für die immerwährende Unterstützung.

Heiko Polin, StR, Fachobmann Erdkunde

Neues aus der Französischfachschaft



DELF-Gruppe
Am Samstag, den 25.06., haben sich sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DELF-AG den Prüfungen für ihr Sprachzertifikat gestellt. Neben dem Hör- und Leseverstehen gehörten hierzu auch das Verfassen eines Essays und ein ausführliches Gespräch auf französisch mit einer Person auf muttersprachlichem Niveau.
Wir sind fest davon überzeugt, dass unsere Prüflinge ihre Prüfungen mit Bravour gemeistert haben. Besonders erfreulich ist, dass viele AG-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer angekündigt haben, im nächsten Jahr weiter zu machen, um ihr Sprachniveau zu verbessern und das nächsthöhere Zertifikat zu erlangen.

Marieke Holst, StR‘ & Frédéric Aumaître, OStR

Frankreich-Austausch in Vorbereitung
Die Termine sind gefunden, die Flüge gebucht – wir freuen uns schon jetzt darauf, nach zwei Jahren Coronapause wieder an unsere Tradition des Schüleraustauschs mit Morlaàs anknüpfen zu können. Ende November besuchen uns 26 Französinnen und Franzosen mit vier Begleitlehrkräften für eine Woche, bevor die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor den Osterferien ihren Gegenbesuch antreten.
Endlich wieder Austausch – wir freuen uns sehr auf die Begegnungen und tollen Erfahrungen!

Frédéric Aumaître, OStR, Annelen Meyer, StR‘ & Julia Korder, StR‘

Neues aus der Fachschaft Englisch

Nachdem Britta Knebel und Ylva Wiese die Fachschaft Englisch ein Jahr lang kommissarisch geleitet haben, haben im Februar nun wir, Laura Wenning und Gesine Suhrmüller dieses Amt kommissarisch für ein Jahr übernommen. Wir bedanken uns herzlich für die hervorragende Arbeit unserer Vorgängerinnen und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit sowohl innerhalb der Fachschaft als auch mit Schüler*innen und Elternschaft.

Bester Englischkurs Deutschlands

Ende des letzten Jahres fand der Englisch-Sprachwettbewerb Go4Goal statt, an dem 175 Schulen mit insgesamt 5211 Schüler*innen aus ganz Deutschland teilnahmen.
Durch diese hohen Teilnehmerzahlen ist es immer äußerst schwierig, Preise zu gewinnen.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir den Wettbewerb in der Kategorie „Beste Klasse 13“ gewinnen konnten. Zudem sind die Score Reports, welche alle Teilnehmer*innen erhalten, ein glänzendes Zeugnis für die Bewerbungsmappe nach dem Abitur. Die Teilnehmenden setzten sich aus einzelnen Schüler*innen der drei Englisch-Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau von Frau Wiese, Frau Knebel und Herrn Wollenheit zusammen.
Der Gewinn konnte sich sehen lassen: eine Klassenfahrt nach Edinburgh! Insgesamt haben von den 11 Teilnehmer*innen sechs Schüler*innen das C1-Niveau des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreicht. Eine klasse Leistung, herzlichen Glückwunsch!

Robert Wollenheit, StD, Koordinator Feld A und autorisierter TOEFL-Testleiter

Gruß aus Edinburgh

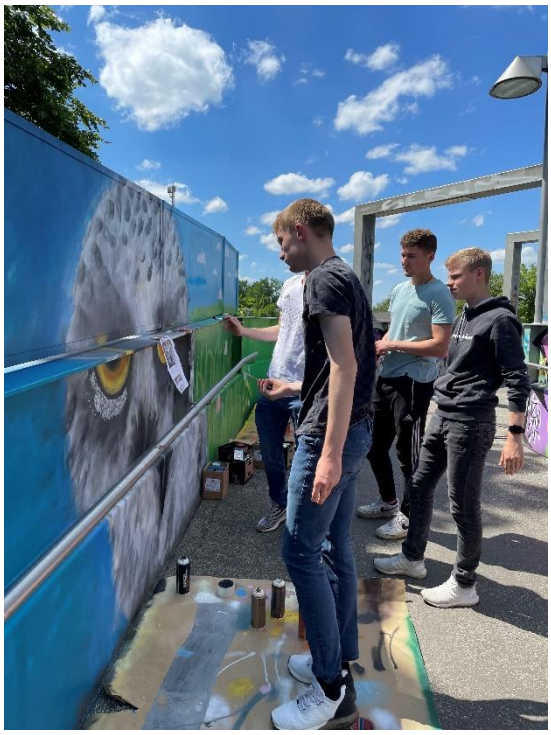
Dank der Auszeichnung als bester 13. Jahrgang Deutschlands beim Go4Goal-Wettbewerb wurde es uns ermöglicht, das bezaubernde Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands, zu besichtigen.
Fünf Tage lang durften wir daher diese atemberaubende Stadt mit ihren herrschaftlichen Burgen, den angelegten Schlossparks und der wunderschönen, altehrwürdigen Architektur bewundern. In den mittelalterlichen Gassen fühlte man sich in vergangene Zeiten zurückversetzt.
Besonders gefallen hat uns die schottische Residenz der britischen Königsfamilie, Holyrood Palace, die mit ihrer barocken Einrichtung sowie ihren weitläufigen Gärten begeisterte. Hinzu kommt die überwältigende Fülle der interessanten Ausstellungsstücke, die uns im National Museum of Scotland erwartete; von Naturkunde über Historik bis zu moderner Kultur war wirklich ausnahmslos alles dabei. Doch nichts übertraf den beeindruckenden Panorama-Ausblick, den wir nach einer langen, aber lohnenswerten Wanderung auf den Calton Hill bestaunten.

Wir genossen das schottische Flair dieser einzigartigen Stadt in vollen Zügen und wären gerne noch länger geblieben

Rebecca Bauermann, StR‘ und
Robert Wollenheit, StD

Graffitiprojekt am Bahnhof Tostedt

Der Kunstkurs des 12. Jahrgangs führt derzeit ein besonderes Projekt in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Tostedt durch:
Zwischen dem Parkplatz Zinnhütte und der Bahnbrücke werden ca. 40 Meter Wandfläche von den Schülerinnen und Schülern mit Spraydosen neugestaltet.
Thematisch stehen die Tostedter Architektur, in der Umgebung lebende Wildtiere, die Wappen der Samtgemeinde, Comicdarstellungen und Schriftzüge im Vordergrund.
Die Schülerinnen und Schüler haben vorab eigene Entwürfe gezeichnet und Sprayübungen durchgeführt.



Das Arbeiten an der Wand bedeutet große Flächen mit Farbe zu bedecken. Zum Ende des Schuljahres soll das Wandbild fertiggestellt sein.

Annette Karweck, Lehrerin

Spendenaktion für die Ukraine

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine bestimmt seit nunmehr etwa fünf Monaten unser aller Leben. Wortlos, wenn auch fassungslos, dabei zuzusehen, hilft den Menschen in der Ukraine jedoch nicht.
Wir, die Klasse 9b, wollten helfen. Dafür konnten wir am Montag und Dienstag, den 30. und 31. Mai, einen erfolgreichen Waffelverkauf für den guten Zweck auf die Beine stellen. Die Hälfte aller Einnahmen sowie alle zusätzlich eingenommenen Spenden gingen dabei an die „Aktion Deutschland Hilft“, welche die Menschen in der Ukraine unter anderem mit Nahrungsmitteln, medizinischer Versorgung, Kleidung sowie vielen weiteren dringend benötigten Hilfsgütern unterstützt. Durch unsere großzügigen Einnahmen und einige Spendenbeiträge, war es uns möglich, 231,23 € an die Ukraine zu spenden. Wir bedanken uns bei allen Kunden unseres Waffelverkaufs und insbesondere bei allen, die gespendet haben.
Слава Україні!

Die Klasse 9b

„Stark in der Gegenwart, fit für die Zukunft – Warum Latein lebt!“
(Zitat aus dem sehr empfehlenswerten Buch „Latein, da geht noch was!“ von Karl-Wilhelm Weeber)

Was macht man eigentlich so in einem Schuljahr Latein, wenn man endlich die Originaltexte lesen, über diese nachdenken und sprechen kann?
Ab Klassenstufe 9 wird die Sprachlernphase abgeschlossen: Lateinunterricht hat ab dann die Beschäftigung mit Originaltexten zum Ziel. Hierbei handelt es sich um Texte der Weltliteratur, die auch 2000 Jahre nach ihrem Erscheinen noch bedeutsam sind und Themen behandeln, die zeitlos gültig sind.
Ein Kompendium des griechisch-römischen Mythos schlechthin stellt Ovids Werk „Metamorphosen“ dar. Weit mehr als tausend Jahre diente es als Nachschlagewerk zum Beispiel dafür, wer in der Götterwelt mit wem ..., warum man in bestimmten Situationen von Tantalus-Qualen spricht..., wie die Jahreszeiten zustande kommen? Weil sich Proserpina, die Tochter der Fruchtbarkeitsgöttin Ceres, nämlich im Herbst und Winter bei ihrem Ehemann Pluto in der Unterwelt befindet, während sie im Frühjahr und Sommer bei ihrer dann wieder glücklichen Mutter verbringt, die deshalb wieder alles bunt und lebendig wachsen und gedeihen lässt. Wer die Metamorphosen liest, weiß Bescheid. Sicher gibt es auch andere Werke, aber keines ist so ergiebig und einflussreich gewesen wie die Metamorphosen Ovids.
Ohne diese Vorlage wären viele weltberühmte Kunstwerke nie entstanden: italienische Bildhauerkunst, deutsche Komponisten, englische Dichter – alle haben sie sich an dem Metamorphosenfundus bedient. Ovids Metamorphosen sind ein literarisches Werk, das mit seinem Arsenal an Motiven und Gestalten in ganz Europa immer wieder rezipiert worden ist. Nicht zuletzt deshalb trägt es zum Verständnis der europäischen Identiät bei. Der wirkungsgeschichtliche Einfluss Ovids, des Inspirators der abendländischen Geistesgeschichte, ist enorm.

Was für eine tolle Gelegenheit, in der Oberstufe diesen besonderen Autor und sein Werk kennenzulernen!

Marion Ohland, OStR‘, Fachobfrau Latein

Ferienzeit ist Lesezeit!

Am vergangenen Freitag fand die Auftaktveranstaltung für den diesjährigen Julius-Club in unserer Aula statt. Hierbei konnten die 5., 6. Und 7. Klassen der Schule am Düvelshöpen, der Erich-Kästner Realschule und unserer Schule das landesweite Leseförderungsprojekt „Jugend liest und schreibt“ kennenlernen.

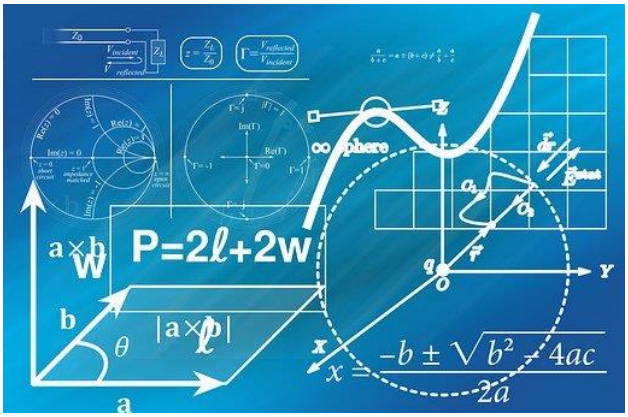
Neben Buchvorstellungen der Realschüler sowie der Vorstellung der Möglichkeiten des JULIUS-Clubs wurde zudem unser langjähriger Deutsch-Fachobmann, Herr Grass, von den Damen der Stadtbibliothek mit einem Dank- sowie Blumengruß verabschiedet, denn neben seinen Aufgaben als Deutsch-Fachobmann am Gymnasium Tostedt hat er den JULIUS-Club länger als ein Jahrzehnt begleitet und das Projekt von Anfang an unterstützt und gefördert. Vielen lieben Dank!

Die engagierten Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Tostedt sowie die ehrenamtlichen Fördervereinsmitglieder haben die jungen Leser auf den bevorstehenden Lesesommer eingestimmt und eine breite Auswahl an Comics, Liebes-, Abenteuer und Kriminalgeschichten bereits vor Ort zum Ausleihen zur Verfügung gestellt.

Neben der Möglichkeit das Viellese-Diplom zu erwerben, wird der Julius-Club auch in diesem Jahr durch verschiedene Veranstaltungen in der Stadtbibliothek begleitet: Gemeinsam Frühstükken, T-Shirts batiken oder das erste Skizzieren eines eigenen Mangas lassen so auch die Ferien daheim zu einem echten Abenteuer werden. Alle weiteren Informationen zum Begleitprogramm und auch zum JULIUS-Club selbst sind auch auf der Website der Stadtbibliothek zu finden:
https://www.tostedt.de/portal/seiten/julius-club-2022-912000442-20240.html?rubrik=12000007
Wer die Anmeldung bisher verpasst hat, kann dies jederzeit auch vor Ort in der Stadtbibliothek nachholen, der JULIUS-Club freut sich über jede Leseratte zwischen 11 und 14 Jahren!

Jana Wiehmann, StR‘

Die Fachschaft Mathe informiert:



Was gibt es Neues und Aktuelles aus der FS Mathe?
Wir müssen mit einem weinenden Auge „Tschüss“ sagen und mit einem lachenden „Hallo“.
Zum Ende dieses Schuljahres geht Frau Junge, zum Glück nur für einen absehbaren Zeitraum, in die Elternzeit. Wir wünschen ihr nicht nur einen guten Start in die Zweifach-Mama-Zeit, sondern auch wenig Stress und viele schöne Momente zum Genießen mit ihren beiden Kindern.
Herr Jeni hingegen verabschiedet sich auf unbestimmte Zeit, um den deutschen Schülern/innen im fernen Brasilien die Schönheit der Mathematik näher zu bringen. Wir wünschen ihm dazu viel Erfolg und hoffen, dass Samba, Salsa und Co. Ihn nicht zu sehr ablenken.
Frau Beyer hat mit Bravour ihr zweites Staatsexamen bestanden und tritt nach den verdienten Sommerferien ihre neue Stelle – leider nicht bei uns – an. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen viel Erfolg, nette SchülerInnen und Kollegen/innen und wenig Stress beim Einstieg in das harte „echte“ Lehrerleben.
Aber wir dürfen uns über Neuzugänge freuen.
Frau Reymann wechselt ihren Standort und kommt nach ihrer Elternzeit nun zu uns. Mit ih-

ren Fächern Mathematik und Kunst hilft sie natürlich sehr, die Reduzierungen dort etwas aufzufangen und erneute Kürzungen – hoffentlich – zu vermeiden. Wir wünschen ihr einen tollen Start, viel Erfolg und viel Spaß.
Unterstützt wird sie sozusagen von Frau Klettke, die nach ihrem Referendariat mit den Fächern Mathematik und Biologie zu uns kommt und ebenfalls mithilft, dass alle Klassen ihren laut Stundentafel zustehenden Matheunterricht erhalten. Auch ihr viel Erfolg und Spaß beim Start ins Berufsleben. Und selbstverständlich wird die Fachschaft Mathe wie bisher auch mit Rat und Tat unterstützend zur Seite stehen.

Außerdem freuen wir uns, dass Herr Stöver – obwohl er schon längst seinen Ruhestand genießen könnte – genügend „Unruhe“ in sich hat, um uns auch im nächsten Schuljahr weiterhin mit ein paar Stunden zu unterstützen. Die Fachschaft Mathe sagt „Danke“ und wünscht ihm weiterhin gute Nerven und eine robuste Gesundheit.
Nach diesem auch coronabedingt anstrengendem letzten Jahr wünscht die Fachschaft Mathe allen SchulerInnen, Eltern und KollegInnen noch ein „Rest-Durchhaltevermögen“ und dann schöne Ferien, mit schönem Wetter und viel „Quality-Time“.

Inka Werner, OStR‘

Ausflug ins JumpHouse

Einen Frankreich-Austausch ersetzen - das kann der Ausflug nicht, trotzdem hatte die Klasse 8a viel Freude im JumpHouse.
Am Freitagmorgen, den 01.07.2022, fuhr die Klasse 8a gemeinsam mit Herrn Ueckermann und Frau Meyer in das JumpHouse Poppenbüttel und verbrachte eineinhalb Stunden des Vormittags dort. Es konnte sich ausgelassen bewegt werden und es gab ein schönes Miteinander. Einer Umfrage in der Klasse zu Folge waren alle zufrieden und hatten Spaß, trotz der fast 2-Stündigen Anfahrt mit der Bahn und dem Bus. Auch Frau Meyer und Herr Ueckermann hatten große Freude, die Klasse zu begleiten und es wird jeder Klasse empfohlen, einen Wandertag im JumpHouse zu verbringen.

Solveig Albers, Jg. 8

Austausch Virum / Dänemark

Vom 04. bis 08. Mai besuchten uns 17 dänische Austauschschülerinnen, ein dänischer Austauschschüler und ihre zwei Lehrerinnen am Gymnasium Tostedt. Nach zwei Jahren, in denen der Austausch durch Corona ausgesetzt werden musste, haben wir uns sehr gefreut, dass der Austausch, der seit 2014 besteht, nun wieder stattfinden konnte. Hierbei ging die Zeit viel zu schnell vorbei. Zu den Programmpunkten gehörten eine Kanufahrt auf der Este, ein gemeinsamer Tag in Hamburg mit einer Stadtführung mit Referaten zur Elbphilharmonie, zum Hamburger Hafen, zur Mönckebergstraße und zur Speicherstadt sowie ein Besuch des Chocoversums, der obligatorische Schulbesuch und eine Abschlussfeier im Jugendzentrum in Tostedt. Hierbei haben wir uns auch kulturell besser kennengelernt, und beim Abschied flossen sogar einige Tränen. Der erste Teil des diesjährigen Dänemark-Austausches war ein voller Erfolg! Die Vorfreude auf den Gegenbesuch in Virum in der Nähe von Kopenhagen ist bei allen Beteiligten groß.

Nicole Selzer, StR‘ und Annelen Meyer, StR‘

Infos aus der Fachschaft Sport

Erfreuliche Kunde aus der Fachgruppe Sport: Unsere ersten Prüflinge im P5 haben ihr Abitur in der Tasche: Und das - zumindest im Fach Sport - mit zum Teil herausragenden Ergebnissen. Konnte man in den praktischen Prüfungen durchaus mit einer hohen Erwartungshaltung von Seiten der Prüfungskommission aufwarten, so waren die sehr erfreulichen Ergebnisse in den mündlichen Prüfungen so nicht unbedingt zu erwarten. Glückwunsch an die Pioniere!
In der vorletzten Schulwoche hat der aktuelle 12er-Kurs dann erstmalig die Surfgewässer um Fehmarn herum unsicher gemacht.

Auch von der Materialfront gibt es erfreuliche Nachrichten. So sind mittlerweile doch eine ganze Reihe Gerätschaften für unsere sanierte Außenanlage eingetroffen und harren ihrer Nutzung im neuen Sportjahr! Nach wie vor unbefriedigend ist der Zustand unseres Rasenplatzes. Zwar wurde hier in den letzten Tagen erstmalig seit vermutlich 20 Jahren eine Walze zur Pflege eingesetzt, dies kann aber nur der Anfang einer umfangreichen Rasensanierung sein. Aber ob die wirklich erfolgen wird? Man darf gespannt sein!
Unser Schülerrat plant für die letzten beiden vollen Schultage vor den Sommerferien noch ein Sportfest. Auch ein Zeichen, dass wir lernen mit Corona umzugehen! Viel Erfolg bei der Durchführung!
Keine Neuigkeiten gibt es hingegen vom Hallenbau zu berichten. Hier stagniert derzeit leider die Situation.

Thorsten Tibke, OStR, Fachobmann Sport

Interview für den NDR

Am 10. und 11. Februar führte Frau Kaffka vom NDR ein Interview mit vier Schüler*innen des 5. Jahrgangs, nämlich Elena Eschrig, Vivien Kirbach, Fynn Lehmkuhl und Julia Ramms. Teile des Interviews, in dem die aktuellen Nachrichten der Woche besprochen wurden, waren am Sonnabend, den 12. Februar 2022 auf NDR Info in den Kindernachrichten um 11.40 und 17.40 Uhr zu hören. Zudem waren die Inhalte einen Monat lang in der Audiothek abrufbar.
Wir freuen uns sehr, dass das Gymnasium Tostedt einen Beitrag zu den NDR Kindernachrichten leisten durfte.

R. Wollenheit, StD, Unterstufenkoordinator

Sprachliche Quereinsteiger - DAZ

Im Moment sind sechzehn unserer Schülerinnen und Schüler sprachliche Quereinsteiger. Das sind Kinder und Jugendliche, die auf Grund von Migration das deutsche Schulsystem nicht von Anfang an durchlaufen, sondern mitten drin mit einer anderen Sprache als der deutschen einsteigen. Und dann gilt es, die deutsche Sprache zu lernen, gleichzeitig möglichst zumindest in Englisch und Mathe den inhaltlichen Anschluss zu halten und sich auf die vielen anderen Fächer einzulassen, die ganz andere Schwerpunkte haben als das ähnliche Fach im Herkunftsland – wie zum Beispiel in Geschichte oder Erdkunde.
Die sprachlichen Quereinsteiger an unserer Schule kommen aus Europa, Asien und Südamerika. Normalerweise kommen die Quereinsteiger über die Sprachlernklasse der Schule am Düvelshöpen zu uns. Sie fangen mit der so genannten Teilintegration an, kommen zunächst nur für die Fächer Englisch, Mathe und Sport und erhalten weiterhin viel Deutschunterricht in der Sprachlernklasse. Dann kommen weitere Fächer bei uns hinzu, bis die Schülerinnen und Schüler komplett zu uns wechseln und natürlich weiterhin Unterricht in DaZ, also Deutsch als Zweitsprache, erhalten.
Im April kamen Sprachanfänger aus der Ukraine zu uns an die Schule, sodass ein weiterer DaZ-Kurs, nämlich auf der Anfangsstufe A1, benötigt wurde. Durch das Engagement der Kolleginnen Eschner, Hartmann, Knebel und Wiese, die jeweils 2 Stunden DaZ-Unterricht über ihr Unterrichtsdeputat hinaus übernommen haben, konnte dieser Kurs eingerichtet werden.
Der Schulalltag der sprachlichen Quereinsteiger ist anstrengend – so viele neue Wörter, so viele neue Strukturen, es dauert, bis die Schülerinnen und Schüler gerade in den sprachlastigen Fächern wie Geschichte und Politik gut mitkommen. Gleichzeit ist der Quereinstieg möglich – eine der Quereinsteigerinnen wird nach fünfeinhalb Jahren im deutschen Schulsystem dieses Jahr ihr Abitur ablegen

Ylva Wiese, StR‘

Vorsicht Buch!

Weißt du, dass in unserer Schulbibliothek in einem Schuljahr fast 1000 Bücher – in Worten: EINTAUSEND BÜCHER – entliehen werden?! Das ist ganz schön viel, wenn man bedenkt, dass Bücher und Lesen ja angeblich schrecklich langweilig und anstrengend sind.
Gerade in den Ferien könnte man es ja einmal wieder versuchen: Sich ein Buch aussuchen und lesen. Und das Gute: Bücher machen überhaupt nicht dick – nur den Verstand. Bücher sind auch total ungefährlich. Es sei denn, du hast dich beim Lesen eines urkomischen Buches totgelacht. Lesen kannst du bei jedem Wetter. Und du kannst sogar beim Lesen reisen, und zwar in alle Länder der Welt – und dies kostenlos und umweltverträglich.
Wer Lust hat, in den Ferien möglichst viel zu erleben, kann sich unendlich viele Erlebniswelten in der Schulbibliothek ausleihen – sogar über die Ferien!
Das Team der Schulbibliothek mit allen ehrenamtlichen Eltern und Großeltern wünscht viel Spaß dabei.

Marion Ohland, OStR‘

Fachschaft Physik

In diesem Schuljahr fanden im Rahmen des Energiesparprojekts „Dreh-Ab!“ des Landkreises Harburg interessante Schülerprojekte an unserer Schule statt: Nachdem im ersten Halbjahr die 5. Klassen im „Energielabor“ zu den Themen Energieverbrauch und Energiequellen

experimentierten, konnten vom 21. bis 23.07.2022 die Klassen des 8. Jahrgangs im Escape Room „Act. Change. Escape the Room. Spiel für eine zukunftsfähige Welt“ sich mit Klimaschutz, Nachhaltigkeit und globaler Gerechtigkeit auseinandersetzen und einen internationalen Kriminalfall lösen.

Wir danken den Mitarbeiterinnen des Umweltbildungszentrums SCHUBZ der Stadt Lüneburg für die tolle Umsetzung der Projekte!
Weiterhin konnten wir mit Hilfe des Schulvereins das neu eingeführte computergestützte Messwerterfassungssystem CASSY LAB um Experimentierpakete rund um Mobile-CASSY erweitern, so dass in Zukunft computergestütztes Experimentieren und Auswerten auch in Schülerversuchen möglich sein wird.
Wir danken dem Schulverein ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung!

Simon Jeni, StR

Fachschaft Politik-Wirtschaft

Praktikumskarussell

Am Mittwoch, 27. April fand das 1. Praktikumskarussell statt. Hierbei stellten Schüler des Jg. 11, die wenige Wochen zuvor ihr Betriebspraktikum absolvierten, den Schülern der 9. Und 10. Klassen ihre Erfahrungen in den diversen Berufsfeldern, Branchen und Unternehmen vor und gaben wertvolle Tipps bei der Wahl des Praktikumsplatzes.

Fachmesse Vocatium Hamburg Süd 2022 für Schüler des Jahrgangs 11!

Am Dienstag, 31. Mai fuhren die Schüler des Jg. 11 zur Berufsmesse Vocatium Hamburg Süd nach HH-Wilhelmsburg.
Im Vorwege hatten sich die Schüler für bis zu vier Gesprächstermine bei den knapp 50 Unternehmen, Behörden und Einrichtungen angemeldet, um sich über die Ausbildungsgänge, Duale Studiengänge bzw. Studiengänge informieren zu können.
Nachdem die Schüler 10 Tage vor der Messe ihre Gesprächstermine bestätigt bekommen hatten, konnte sich jeder individuell auf diese Gespräche vorbereiten. Dieses wurde durch die Lehrkräfte des Faches Politik-Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung im Jahrgang 11 (Frau Meyer, Frau Wiegmann und Herrn Kramell) begleitet. Darüber hinaus nutzen die Schüler die Möglichkeit weitere spontane Gespräche während des Messeaufenthalts zu führen

Veranstaltung „Berufsperspektiven in der Finanzbranche“, Auswirkungen der Digitalisierung auf die Berufswelt und Bewerbertraining, Jg. 11

Am Montag, 20. Juni war Herr Hamdorf (Koordinator für Ausbildungen und Digitalisierung bei der Commerzbank AG) am Gymnasium Tostedt. Er informierte die Schüler des Jg. 11 über Berufsperspektiven in der Finanzbranche, die durch die Digitalisierung anspruchsvoll aber umso vielfältiger sind. Im zweiten Teil der Veranstaltung ging er auf Bewerbungs- und Auswahlverfahren von Konzernen ein und initiierte drei Übungen mit Schülern, die so auch Bestandteil von Assessment-Centern sind. Die Veranstaltung brachte den Schülern im Hinblick auf die zukünftigen Bewerbungsverfahren wertvolle Tipps, Einblicke und so manche Aha-Momente, die auch für die

nicht am Berufsfeld der Finanzbranche Interessierten bei zukünftigen Bewerbungsverfahren nützlich sein werden. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Individuelle Berufsberatung

Ab dem nächsten Schuljahr wird Frau Lange von der Bundesagentur für Arbeit monatlich bei uns an der Schule für Berufs- und Studienberatung sein. Alle interessierten Schüler können sich bei Frau Bock melden, die den Beratungsbedarf an die BA weitergibt.

Auch erklärte sich Frau Lange für eine Veranstaltung für die Schüler des kommenden 10. Jahrgangs bereit, in der sie über Alternativen zum Abitur informiert, um auf konkrete Anschlussperspektiven bei vorzeitigem Verlassen des Gymnasiums hinzuweisen. Da hierdurch evtl. ein Beratungsbedarf besteht, können die wöchentlichen Termine ab dem Schuljahr 2022/2023 an unserer Schule ebenfalls von Schülern der Klassenstufen 10 und 11 genutzt werden. Hierfür ist eine Anmeldung nötig (an a.bock@gt-iserv.de)

Betriebspraktikum 2023/Jahrgang 11

Für den kommenden Jahrgang 11 findet das verpflichtende Betriebspraktikum in der Zeit von Montag, 23. Januar 2023 bis Freitag, 10. Februar 2023 statt. Die erforderlichen Formulare finden Sie/findet ihr nochmals unter https://www.gymnasiumtostedt.de/wp-content/uploads/2021/02/Betriebspraktikum-Download-2023.pdf. Bei Fragen wenden Sie/wendet euch an Frau Bock (a.bock@t-iserv.de). Alles Weitere zum konkreten Ablauf im nächsten Jahr und Fragen zur anzufertigenden Praktikumsauswertung (Klausurersatzleistung) wird im Fach Politik-Wirtschaft bzw. im Fach Berufs- und Studienorientierung im Jg.11 thematisiert.

Andrea Bock, OStR‘

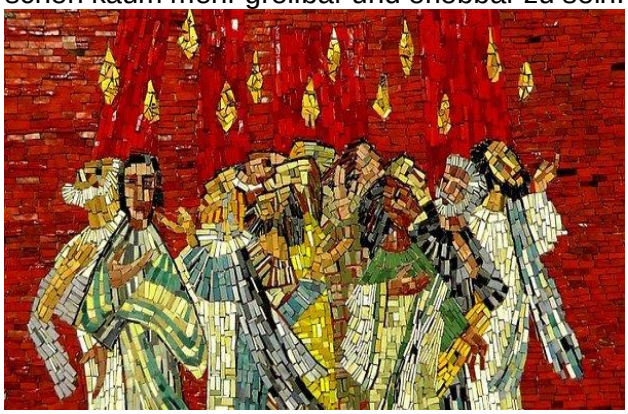
Fachschaft Religion - Pfingsten, das unbekannt Fest

Vor Pfingsten kommt gelegentlich im Religionsunterricht die Frage auf, was denn eigentlich an Pfingsten gefeiert wird. Ich freue mich immer über dieses ehrliche Interesse und habe deshalb mit meinen Religionskursen der Jahrgangstufen 5 bis 8 auch in diesem Jahr wieder kurz vor den Pfingstferien einen kleinen Exkurs zum Pfingstfest unternommen.

Drei unserer höchsten christlichen Feiertage sind im deutschen Jahreskalender gut zu erkennen. Sie haben jeweils einen ersten und zweiten Feiertag. Das trifft auf Weihnachten, Ostern und Pfingsten zu. Trotzdem ist der religiöse Inhalt des Pfingstfestes vielen Schülerinnen und Schülern weitgehend unbekannt. Das Pfingstfest markiert den eigentlichen Beginn des Christentums und wird deshalb auch oft „Geburtstag der Kirche“ genannt. Die Jünger Jesu werden vom Heiligen Geist ergriffen und geben die Botschaft weiter. Zuvor waren sie ängstlich und eingeschüchtert, als Jesus für sie nicht mehr sichtbar war. Die Jünger lebten versteckt und zurückgezogen. Eines Tages erfüllte sie ein neuer "Heiliger Geist". Er kam, so berichtet die Bibel, wie Wind und Feuer über sie. Sie verloren alle Angst, traten ins Freie und begannen von Jesus zu erzählen. Damit beginnt die Ausbreitung des Christentums: den Mitmenschen von Jesus Christus zu erzählen und auch andere Menschen für seine Botschaft zu be-geistern.

Nachlesen kann man die Geschichte in der Apostelgeschichte im 2. Kapitel.

Obwohl das Wort Begeisterung zu unserem alltäglichen Wortschatz gehört, der Duden erklärte das Wort mit „Zustand freudiger Erregung, leidenschaftlichen Eifers; von freudig erregter Zustimmung, leidenschaftlicher Anteilnahme getragener Tatendrang; Hochstimmung, Enthusiasmus“, scheint die pfingstliche Be-geisterung durch den Geist Gottes für die meisten Menschen kaum mehr greifbar und erlebbar zu sein.



Schade eigentlich, denn gerade in unserer Zeit brauchen wir Menschen, die sich begeistern lassen und mit leidenschaftlichem Tatendrang die großen Themen unserer Zeit angehen: Einsatz für die Schöpfung, Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Versöhnung, Bekämpfung von Hunger und Armut. Denn die Botschaft von Jesus Christus lässt sich nicht trennen von den Nöten der Welt.

So gesehen ist das Pfingstfest, bei dem es um die Geistkraft Gottes, die in den Menschen wirken will, ein brandaktuelles Fest. Und vielleicht erleben wir das Wirken der Geistkraft Gottes gerade schon, etwa bei den großen aktuellen Bewegungen wie Fridays for Future oder auch in der Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung.
Das Pfingstfest wird übrigens immer 50 Tage nach Ostern gefeiert (griechisch "Pentekoste" = 50 Tage).

Anja Kämpker, Lehrerin

Die Fachschaft Spanisch informiert

Die Fachschaft Spanisch wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien! Mit dem Ende des Schuljahres verabschieden wir Frau Pölig in den Mutterschutz und wir wünschen Ihrer Familie alles Gute für die Zukunft!
Bereits zum 01.12.21 hat Herr Dr. Torres die kommissarische Leitung der Fachschaft auf eigenen Wunsch abgegeben. Wir danken ihm für das Engagement der letzten Jahre!
Zum neuen Schuljahr erhalten wir Verstärkung. Frau Sandra Kleinknecht wird als Lehrkraft für Spanisch und Englisch zu uns stoßen und sie möchte vorab einige Worte an die Schülerinnen und Schüler richten:

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

nach dem erfolgreichen Abschluss des Referendariats am Studienseminar Stade freue ich mich sehr, ab dem kommenden Schuljahr am Gymnasium Tostedt zu unterrichten. Mit Tostedt verbinden mich nicht nur meine ersten zehn Lebensjahre sondern auch viele familiäre Kontakte. Neben Spanisch unterrichte ich auch Englisch. Meine Begeisterung für Sprachen entdeckte ich schon früh, weshalb ich nach dem Abitur u.a. für einige Zeit nach Madrid als Au Pair ging, wo ich neben der Sprache nicht nur Land und Leute kennengelernt habe, sondern auch wie man eine traditionelle Tortilla de patatas zubereitet.
Herzliche Grüße,
Sandra Kleinknecht

„De Madrid al cielo".
Wir freuen uns, dass im Juni des nächsten Schuljahres die Sprachfahrt Spanisch nach Madrid wieder stattfinden wird.
Nähere Informationen erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 11-13 zu Beginn des neuen Schuljahres von Frau Bauermann.

Rebecca Bauermann, StR'

Es gibt nur zwei Branchen, die ihre Kunden 'User' nennen: Drogenhandel und Internet – Beitrag der Fachschaft Werte&Normen

Massive Massenmanipulation

Untersuchungen, was Social Media mit Menschen, gerade jungen Menschen macht, sind notwendiger denn je. Und so beschäftigte sich auch ein 13er Kurs im Fach Werte&Normen mit diesem Thema und dem Umstand, dass die heutige Welt den meisten Menschen auf diesem Planeten durch ihr Smartphone vermittelt wird – und diese Welt gesteuert wird von Firmen, die die genutzten Services wie Google, Facebook oder Instagram aus Profitgründen finanzieren.

Nehmen wir Netflix: Hier handelt es sich um einen Bezahlservice: Man bezahlt etwas an die Firma und bekommt dafür einen Gegenwert. Und bei Facebook oder Google? Na, ist doch super, das sind Services, die ich umsonst nutzen kann, denken sich die User.

Man muss sich mal folgenden Frage stellen: Wenn ich einen bestimmten Suchbegriff eingebe, warum hängt die Antwort darauf von meinem Standort ab und von dem, was ich bereits vorher mal gesucht habe? Warum bekomme ich von Google bei der Suche nach dem Begriff 'Klimawandel' in Hamburg die Antwort 'Gefahr für die Menschheit' und in Arkansas, USA, die Antwort 'Fake News'?

Man stelle sich dieses Phänomen bei Wikipedia vor: Jede Definition hinge von meinem Standort ab, von meiner Suchhistorie? Absurd, oder? Die Antworten bei Google, die Freundschaftsvorschläge bei Facebook haben immer das Profit orientierte Ziel, Bildschirmzeiten zu verlängern, mehr Werbung einblenden und die User in Richtung Konsum dieser Inhalte manipulieren zu können.

Klingt nach Verschwörungsgeschwurbel? Dann schaue man doch mal die Dokumentation 'Das Dilemma mit den sozialen Medien', die sich das oben genannte Thema vornimmt, und die Grundlage und Bezugsrahmen der im Kurs erarbeiten Inhalte war.

Andreas Meier, StR

Ich kam, sah und kommunizierte

Am Mittwoch, 06. Juli war Herr Onne Hennecke, Geschäftsführer der EMPORE Buchholz, bei uns zu Gast. Er hielt seinen kurzweiligen 90minütigen Vortrag zu dem Thema „Man kann nicht nicht kommunizieren“ (Paul Watzlawick). Wobei Vortrag der Veranstaltung nicht gerecht wird, da er die teilnehmenden Schüler des Jahrgangs 9 immer wieder miteinband wie auch die zahlreichen Wortbeiträge in lockerer Weise einging.
Die kurze Geschichte der Kommunikation (6000 v Chr. mit Trommeln bis zu 2007 mobiles Internet und Einführung der IPhone), wie kommuniziere ich (10% verbal – 90% non-verbal), was meint man – was versteht man („Da ist eine Spinne an der Wand“) und auch das Bewusstmachen von Kommunikation (durch Sprache und Verhalten) & Emotionen machte den teilnehmenden Schülern und Lehrern bewusst, dass wir über mehrere Kanäle bewusst wie unbewusst wirken und aufnehmen. Die goldenen Regeln der Kommunikation aus der „alten“ Medienwelt kam so prägnant und einprägsam für die Schüler rüber, um eine Vorstellung zu erhalten, wie man welche Wirkung erreichen kann, wenn man kommuniziert.

DANKE und auf ein nächstes Mal im Jahr 2023!

Andrea Bock, OStR‘

Sportfest am Gymnasium Tostedt – Es geht wieder los!

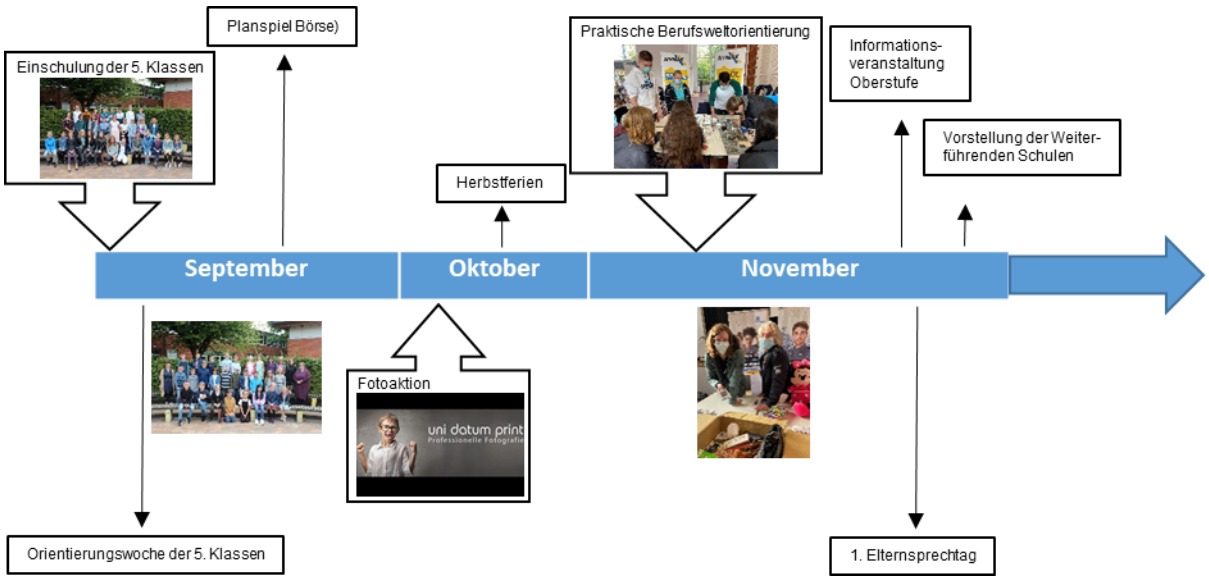
Als sich zum Beginn dieses Jahres herausstellte, dass sich die pandemische Lage entspannt und größere Zusammenkünfte wieder möglich zu sein scheinen, machten wir uns an die Planung eines Sportfestes, das in den vergangenen Jahren ja leider ausfallen musste, dieses Jahr glücklicherweise aber wieder stattfinden kann.
Dank der kompetenten Unterstützung durch die Fachschaft Sport und insbesondere Herrn Tibke, die Mitglieder der Schulleitung sowie den 12. Jahrgang konnten wir in den vergangenen Monaten, nachdem wir die Wünsche der Schülerschaft in einer Umfrage ermittelten, ein Programm erstellen, welches hoffentlich den Vorlieben aller Schüler Rechnung tragen wird.

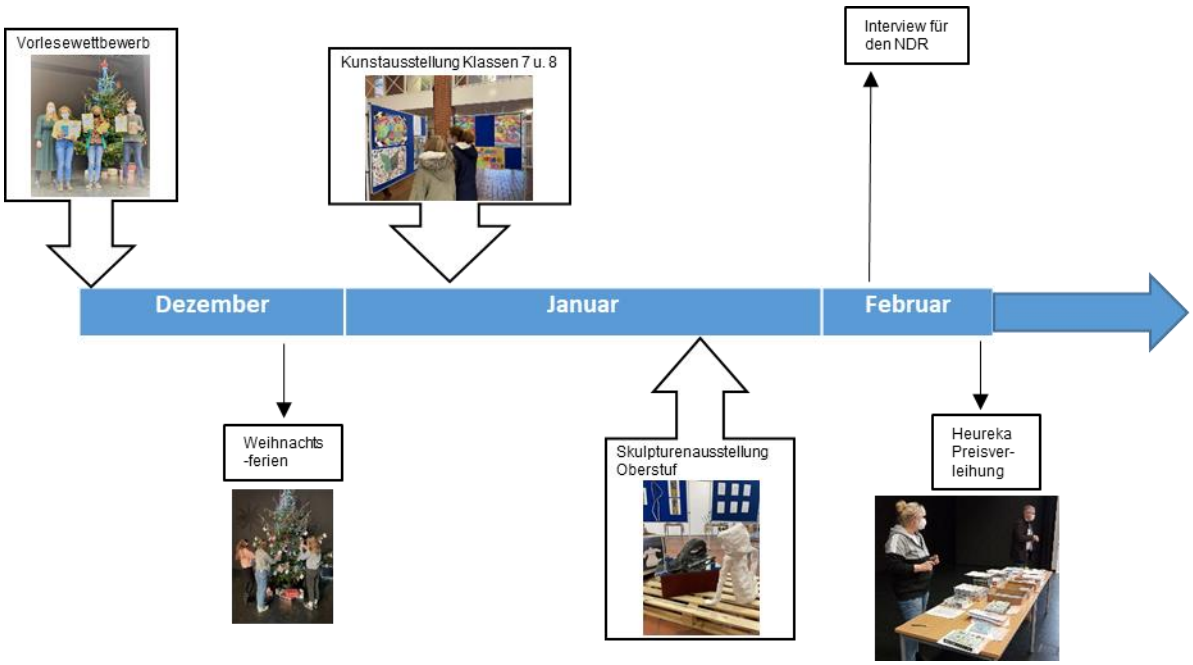
Dabei können wir allerdings nicht verleugnen, dass die Verfügbarkeit von Hallenflächen am Schulzentrum aufgrund des Brandereignisses im vergangenen Sommer das Angebot doch in einem gewissen Maße einschränken wird.
Konkret werden sich am 11.07.2022 alle Klassen der Stufen 5-8 miteinander in den Sportarten Fußball, Basketball und Brennball messen. Am darauffolgenden Dienstag werden wir dann mit den Aktivitäten unseres Sportfestes für die Jahrgänge 9-12 die Grenzen des Schulgeländes überschreiten und parallel Fußball in der Sporthalle und Beachvolleyball auf der Anlage des „MTV Tostedt“ spielen.

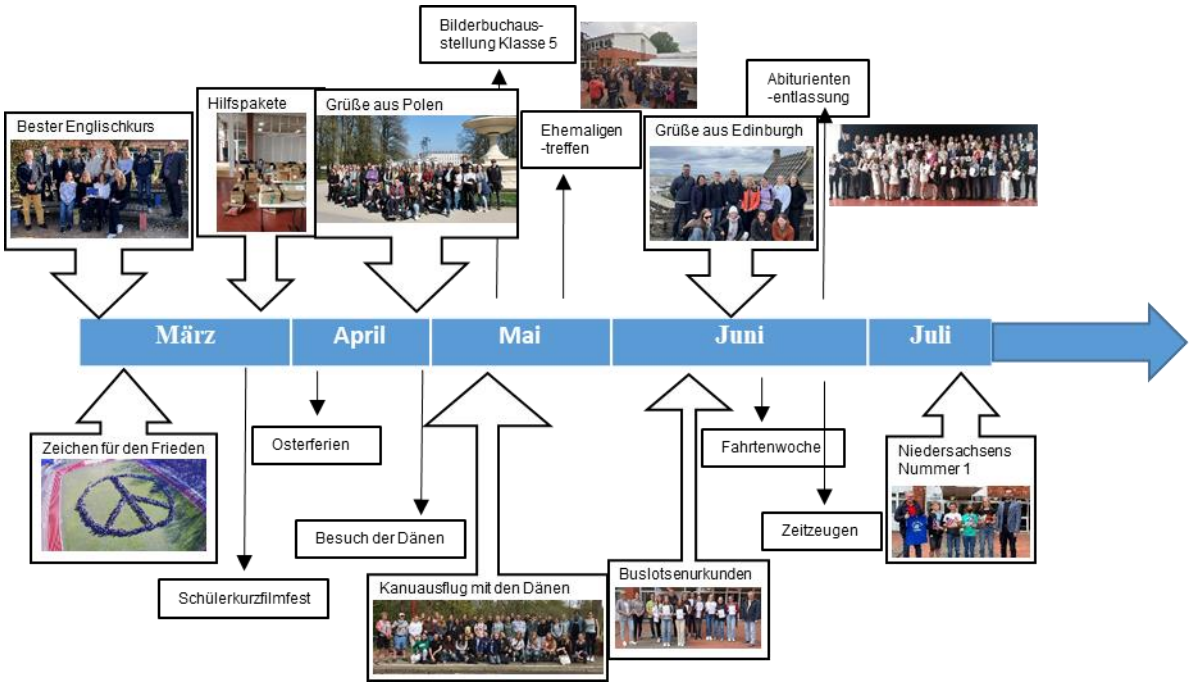
Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Eure SV

Das Jahr im Überblick:







40 Jahre Schulverein Gymnasium Tostedt

Gegründet wurde der Schulverein bereits kurz nach Eröffnung des Gymnasiums Tostedt im Jahr 1982. Er hat sich zum Ziel gesetzt, das Gymnasium finanziell insbesondere dort zu unterstützen, wo staatliche Mittel gänzlich fehlen oder nur äußerst schwer zu beschaffen sind. Im kommenden November 2022 wird unser Schulverein 40 Jahre alt! Ein stolzes Jubiläum!

***** Wir danken allen Mitgliedern und Förderern *****

So konnten immer wieder zahlreiche große und kleine Projekte dank des Schulvereins schneller, umfangreicher oder überhaupt erst realisiert werden, wie beispielsweise 2006 die Einrichtung einer Mensa oder 2007 die Beschaffung von Bewegungsgeräten hinter der Schule. Der Schulverein bildet mittlerweile eine feste Säule in der Haushaltsplanung des Gymnasiums. Das betrifft sowohl wiederkehrende als auch einmalige Projekte:

- Dänemarkaustausch,
- Römerprojekt,
- neue Bücher für die schulinterne Bücherei und das Julius-Projekt,
- Exkursionen im Jahrgang 10/11 nach Neuengamme,
- Reserve-iPads für die Einführung der Digitalisierung,
- Gerätschaften
- und vieles mehr.

Unabhängig davon, ob die Eltern der Schüler:innen Mitglieder des Schulvereins sind oder nicht, kommen immer alle Schüler:innen in ihrer Schullaufbahn am Gymnasium Tostedt in den Genuss der Förderungen durch den Schulverein. Das Beitrittsformular finden Sie auf der Internetseite der Schule und am Ende dieses Heftes.

Die Schule ist auf den Schulverein angewiesen: seien Sie mit dabei!

Zur Zeit haben wir lediglich 210 Mitglieder bei etwa 650 Schüler:innen. Helfen Sie den Schüler:innen: **werden auch Sie Mitglied**. Bereits mit 18,50 EUR im Jahr sind Sie dabei. Je mehr Mitglieder der Verein hat, desto mehr Fördermaßnahmen sind möglich.

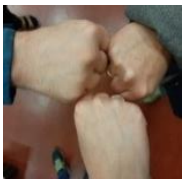
Oder kaufen Sie ganz einfach **online über den Bildungsspender** ein:

https://www.bildungsspender.de/schulverein-gymtostedt

Über 6.000 Firmen und Geschäfte spenden einige Prozente des Einkaufs!! Da kommt richtig viel zusammen, falls Sie mitmachen.

Der Bildungsspender kann anonym genutzt werden oder ermöglich Ihnen bei Registrierung die Nachverfolgung der durch den Einkauf generierten Spenden. Siehe Infos auf „bildungsspender.de“.

Unsere Schule kann nur besser werden, wenn wir gemeinsam aktiv werden!
https://www.gymnasiumtostedt.de/ueber-uns/schulverein/



Andrea Hottendorff
Peter Heilscher
Ilka Schlumbohm

schulverein@gymnasiumtostedt.de

Impressum

Info-Post - Mitteilungen des Gymnasiums Tostedt,
Lönsweg 13, 21255 Tostedt
Tel. 04182-9599-0, Fax 04182-9599-29
Herausgeber: Der Schulleiter
Redaktion: Stefan Birkner (v.i.S.d.P.),
Elmar Schärfig
Auflage (digital): Schüler- / Elternverteiler u. Homepage
E-Mail: schulleitung@gymnasiumtostedt.de
Homepage: http://www.gymnasiumtostedt.de

Schulverein Gymnasium Tostedt e.V.

Lönsweg 13, 21255 Tostedt Email: schulverein@gymnasiumtostedt.de
1.Vorsitzender: Peter Heilscher

Sparkasse Harburg-Buxtehude IBAN DE61 2075 0000 0006 0209 45
Volksbank Lüneburger Heide IBAN DE42 2406 0300 2301 1980 00

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Schulverein Gymnasium Tostedt e.V.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von z.Zt.	€	18,50
zzgl. meine freiwillige Spende von	€	.....
= Gesamtzahlung	€	.....

wird jeweils im September eines jeden Jahres fällig.

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

E-Mail: .....

Name des/r Schüler/in: .....

Klasse/n: .....

☺ **SEPA-Lastschriftmandat**

Mandatsreferenznummer: (wird separat mitgeteilt)
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE48ZZZ00001503575

Ich ermächtige den Schulverein Gymnasium Tostedt e.V. wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut .....

IBAN D E __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __ __ __ | __ __

BIC __ __ __ __ __ __ __ __ | __ __ __

☹ **Ich werde den fälligen Betrag jeweils im September überweisen.**

Die Mitgliedschaft erlischt mit fristgerechter schriftlicher Kündigung.
(Kündigungsfrist 3 Monate zum jeweiligen Ende des Schuljahres)

Der Beitritt wird Ihnen noch einmal separat per Email bestätigt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ort/Datum: ..... Unterschrift .....

spkhb.de

Wenn Ihre Sparkasse alle Kredite zu einer monatlichen Rate bündelt.

Warten Sie nicht und sprechen Sie uns jetzt an.

Aus Nähe wächst Vertrauen

Sparkasse
Harburg-Buxtehude